



SVE-TEAM LINZ-LAND

Begleitung nach bzw. bei belastenden Einsätzen

Die Tätigkeit im Einsatzwesen ist mit vielerlei Herausforderungen verbunden.

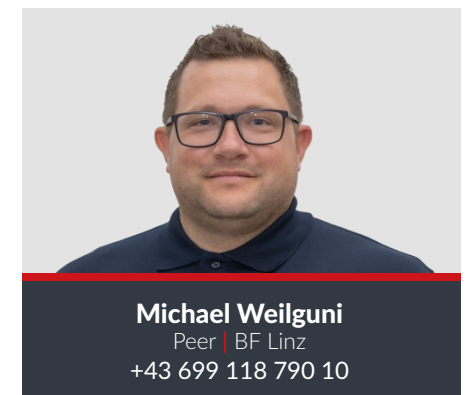
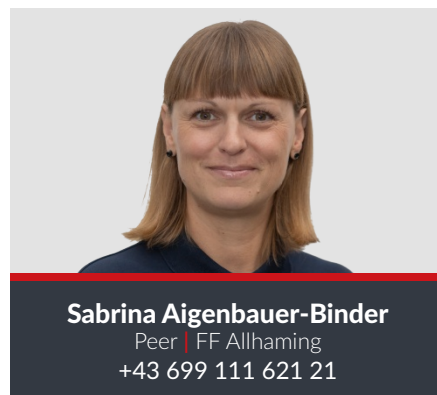
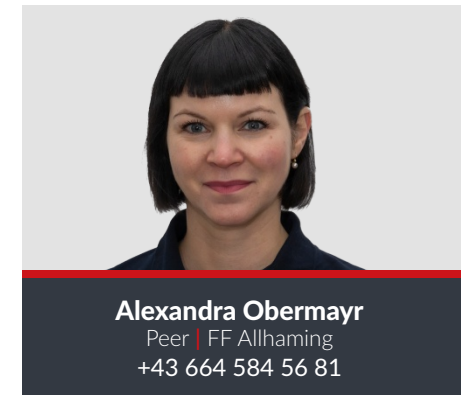
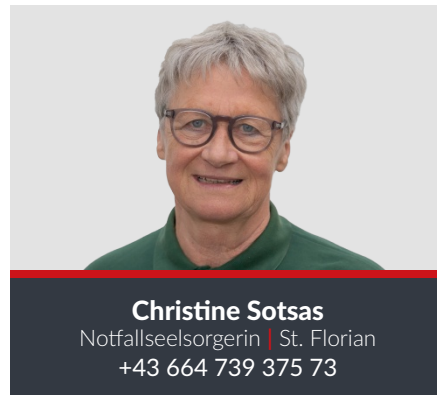
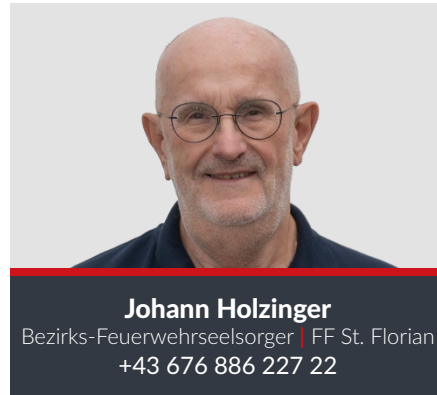
Von Einsatzkräften wird erwartet, auch angesichts von Gefahr und Leid kompetent und verantwortungsvoll zu handeln. Manchmal jedoch sind sie mit Situationen konfrontiert, die sie selbst an die Grenzen ihrer Belastbarkeit bringt, wie z.B.:

- Tod oder Verletzung eines Kindes.
- Mehrere Verletzte oder Tote.
- Persönlich bekannte Verletzte oder Tote.
- Tod oder Verletzung von Kameraden.
- Eigene Verletzung oder Lebensgefahr.
- Unerwartete Situationen.
- Nicht helfen zu können.

Es braucht vor allem Zeit, um belastende Ereignisse zu verarbeiten. Ein Gespräch mit einer fachkundigen und kompetenten Person kann bei der Verarbeitung des Erlebten helfen!

Alarmierung über LFK (Notruf 122)

durch die Einsatzleitung, den Feuerwehrkommandanten, Abschnitts- oder Bezirks-Feuerwehrkommandanten



Das SvE-Team kommt auch gerne nach persönlicher Anforderung zu Nachbesprechungen, Einzelgesprächen und zur Präventionsarbeit.



Link zur SvE-Seite
der BFK-Homepage



Die Abkürzung „SvE“ steht für Stressverarbeitung nach bzw. bei belastenden Einsätzen.